

## **Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, Grünen und UWG und der CDU/FDP- Gruppe**

An die Stadt Melle  
Bürgermeister Reinhard Scholz  
Schürenkamp 16  
49324 Melle

Melle, den 09.02.2021

### **Gemeinsamer Antrag zum Haushalt 2021/2022**

**Sitzung des Ausschusses Umwelt-und Klimaschutz und Tiefbau am 17.02.2021  
Tagesordnungspunkt 9 – Haushaltsberatungen 2021-2022; Teilhaushalt 670  
Umweltbüro**

Sehr geehrter Herr Scholz,

mit der Bitte um Befassung im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Straßen und Tiefbau am 17.02.2021 sowie in der weiteren Beratungsreihenfolge der zuständigen Gremien bis zum Haushaltsbeschluss stellen wir folgenden Antrag:

**Beschlussfassung: Der Stellenplan der Stadt Melle wird erweitert um zusätzliche 0,5 Stellen im Umweltbüro für den Klimaschutz. Die Stelle soll zeitnah ausgeschrieben und besetzt werden.**

#### **Begründung:**

Der Klimaschutz ist eines der zentralen Themen unserer Zeit. Viele Menschen sorgen sich um die Folgen einer weiteren Erderwärmung. Diese wird immense Auswirkungen auf die Natur und auch auf die Lebensräume und Lebensbedingungen für uns Menschen haben. In Melle ist der Klimaschutz schon seit Jahren fest im Leitbild der Stadt verankert. Aber auch wir müssen uns unserer Verantwortung stellen und sollten zur Abwendung der Klimakrise unseren Einsatz dazu erhöhen. Auf lokaler Ebene können wir durch die Stellenaufstockung im Bereich Klimaschutz dazu beitragen.

Hier einige Beispiele für Tätigkeitsfelder, die mit der zuständigen Stelle bearbeitet werden könnten:

- Fortschreibung des in 2010 erstellten Handlungskonzept Kommunalen Klimaschutz KKKS\*
- Vorbereitung und Durchführung einer Klimajugendkonferenz.
- Umsetzung der Beschlüsse, die in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Straßen und Tiefbau vom 07.02.2019 gefasst wurden. Sie sind hier nochmal angefügt:  
Um die Bevölkerung regelmäßig über Klimaschutz zu informieren und motivieren bedarf es einer entsprechenden Öffentlichkeitsarbeit.  
Hierbei sollen vor allem auch die Kinder und Jugendlichen angesprochen werden

(siehe auch Das Handlungskonzept kommunaler Klimaschutz der Stadt Melle).  
Die hierzu erforderliche Kommunikation sollte in einer Hand liegen.

Das Handlungskonzept kommunaler Klimaschutz der Stadt Melle ist auf der Grundlage erarbeitet worden, dass es **Gemeinsamkeiten** beim Klimaschutz gibt zwischen den Bürgern der Stadt Melle, der Stadtverwaltung, den Akteuren in der Bürgerschaft, der Forst- und Landwirtschaft, den Unternehmungen der Stadt Melle, den Energieerzeugern und Energieversorgungsunternehmen und weiteren Beteiligten.

Die Darstellung und Bündelung dieses in Melle vorhandenen **Netzwerkes von Klimaakteuren** sowie die **Förderung weiterer Initiativen** ist deshalb ein zentrales Anliegen des vorliegenden Handlungskonzeptes. Das Konzept zielt darauf ab, eine integrierte Übersicht über die kommunalen Tätigkeitsfelder zum Klimaschutz zu geben und gleichzeitig einen Handlungs- und einen Zeitrahmen für ein möglichst effektives Verwaltungshandeln zur Energie-, CO<sub>2</sub>- und Kosteneinsparung abzustecken. Auf der Basis des Handlungskonzeptes sollen Aktivitäten zur konkreten Umsetzung von Maßnahmen ausgeführt werden.

Gez. für die Gruppe und Fraktionen:

Harald Kruse, CDU/FDP- Gruppe

Wilhelm Hunting, SPD- Fraktion

Alfred Reehuis, Grüne- Fraktion

Peter Spiekermann, UWG- Fraktion